

<b>Fachbereich IV - Hoch- und Tiefbau, Bauhof</b>	<b>Sitzungsteil</b>
Az.:	<b>öffentlich</b>

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Abstimmungsergebnis:</b>
Bauausschuss	14.04.2015	

**Betreff:**

Antrag der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg vom 02.03.2015 auf Nutzung einer Teilfläche des Friedhofes Kaster

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Nutzung einer Teilfläche des Friedhofes in Kaster für Zwecke der ehrenamtlichen kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit durch die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg zu.

**Begründung:**

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg vom 02. März 2015 wird beantragt, eine Teilfläche des Friedhofes Kaster für die ehrenamtliche kirchliche Kinder- und Jugendarbeit nutzen zu dürfen.

Eine ausführliche Erläuterung, was und wo auf dem Friedhof stattfinden soll, kann dem o. a. Antrag entnommen werden.

Mit Mail vom 04. März 2015 wurde die katholische und die evangelische Kirchengemeinde gebeten, zu dem Antrag eine Stellungnahme abzugeben.

Die ev. Kirchengemeinde hat mitgeteilt, dass keine Bedenken bestehen. Die Stellungnahme der Kath. Pfarrgemeinde St. Georg vom 06.03.2015 ist als Anlage beigefügt.

Verwaltungsseitig wird der Antrag der Pfadfinderschaft befürwortet.

Die Tätigkeiten finden in Zeiten statt, in denen i. d. R. keine Bestattungen mehr durchgeführt werden. Sollte ausnahmsweise dennoch eine Bestattung anstehen, würde die Pfadfinderschaft hierüber zeitnah informiert, damit Beeinträchtigungen durch Aktivitäten nicht auftreten.

Da die Fläche von der Pfadfinderschaft zukünftig unterhalten wird, entfällt ein Unterhaltungsaufwand durch den Bauhof, der sich auch auf die Friedhofsgebühren positiv auswirken würde.

**Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:**

Entsprechend den Ausführungen der 1. Fortschreibung des Demografieberichtes 2012 (siehe Seite 143 ff.) „wird im Wege des gesamtgesellschaftlichen Wertewandels und veränderter Arbeitsmarktmarktanforderungen die Nachfrage nach Entlastungskulturen für Familien einerseits und qualitätsvolle Kinder- und Jugendangebote andererseits steigen. Es gibt kein Patenrezept dafür, in welchem Umfang Angebote zu schaffen sind. Das Spektrum reicht von qualitätsvollen Kinder- und Jugendangeboten über flexible, verlässliche Betreuungszeiten bis hin zu Unterstützungsstrukturen für pflegende Familienangehörige. Jede Kommune muss für sich prüfen, welche Ziel mit der Förderung einer gelebten Kinder-, Jugend und Familienfreundlichkeit verfolgt werden.“

Die erste Fortschreibung des Demografieberichtes wurde dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 05.02.2013 vorgestellt. Der Ausschuss hat hierzu in seiner Sitzung am 19.02.2013 beschlossen, die Schlussfolgerungen aus den Seiten 141 bis 146 in zusammengefasster Form als Vorgaben und Ziele in den Besonderen Teil des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bedburg (Teil B) aufzunehmen. Zur künftigen Vermeidung von Fehlentwicklungen sollen u. a. nachfolgende Ziele verfolgt werden:

3. Familien- und - seniorenfreundliches Umfeld sichern – Werben um eigene und neue Bürger

1.....

2.....

3. Freizeitangebote, Angebote für Kinder und Jugendliche

4.....

Mit dem Angebot der Pfadfinderschaft wird ein weiteres Angebot, dass als weicher Standortfaktor auch positive Ausstrahlung nach außen hat, entsprechend der zurzeit gültigen politischen Beschlusslage geschaffen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja

**Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren  
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

-----  
Sachbearbeiter(in)

-----  
Naujock  
Fachdienstleiter

-----  
Solbach  
Bürgermeister